

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/63354/1564141/korrektur-santander-consumer-bank-meldet-weiteren-zuwachs-erneut-anstieg-des-kreditvolumens> abgerufen werden.



Korrektur: Santander Consumer Bank meldet weiteren Zuwachs

Erneut Anstieg des Kreditvolumens

19.02.2010 - 09:08 Uhr, Santander Consumer Bank AG

Frankfurt/Mönchengladbach (ots) - Bitte beachten Sie den 4. Absatz. Dort hat sich bei der Risikovorsorge ein Fehler eingeschlichen: Statt 382 Mrd. sind es 382 Mio. Euro.

Die Santander Consumer Bank AG, Mönchengladbach, hat im Jahr 2009 ein Ergebnis erzielt, das sich sehen lassen kann. Es werde schnell vergessen, dass 2009 konjunkturell das schwierigste Jahr der deutschen Nachkriegsgeschichte war, sagte Vorstandsvorsitzender Ulrich Leuschner am Donnerstag beim Jahresgespräch in Frankfurt. Die Kundenforderungen der Santander Consumer Bank nahmen um 15,1 Prozent auf fast 20 Milliarden Euro zu. Nach der Statistik der deutschen Bundesbank ist das Ratenkreditvolumen der Santander Consumer Bank fast vier Mal so hoch wie das der deutschen Großbanken zusammengenommen. Santander in Deutschland hat das Jahresergebnis nach Steuern um 3,5 Prozent auf 385 Millionen Euro gesteigert.

Die Santander Consumer Bank ist ein Anbieter von Finanzdienstleistungen im Privatkundengeschäft. Ihre Stärke ist die Absatzfinanzierung von Kraftfahrzeugen und von Konsumgütern. "Während sich die volkswirtschaftliche Gesamtleistung um fünf Prozent reduziert hat, ist unser Kreditgeschäft in allen Bereichen gewachsen - in einigen sogar gut zweistellig", sagte Ulrich Leuschner. Im Kfz-Bereich nahm das Neugeschäft um 6,0 Prozent auf 5,3 Milliarden zu. In der Konsumgüterfinanzierung wuchs es um 33,3 Prozent auf 2,0 Milliarden Euro, und im Direkt-/Filialgeschäft wurden 1,9 Milliarden Euro an Krediten neu vergeben. Das waren 11,8 Prozent mehr als im Vorjahr.

Erneut signifikant zugenommen haben im Berichtsjahr die Einlagen der Santander Consumer Bank. Sie stiegen von 13,0 Milliarden Euro auf 17,3 Milliarden Euro. Vor allem die Sparbriefe der Santander Consumer Bank haben mit ihren attraktiven Konditionen zu diesem Anstieg beigetragen. "Wir haben mit Erfolg unser Einlagengeschäft ausgebaut und agieren hinsichtlich Liquidität und Refinanzierung aus einer Position der Stärke", führte Ulrich Leuschner aus.

Auf der Kostenseite machten sich die erfolgreich abgeschlossenen Fusionen mit RBS (RD Europe) und der GE Money Bank deutlich bemerkbar. Die Betriebskosten stiegen um 34,6 Prozent auf 428 Millionen Euro. Auch die Risikokosten nahmen deutlich zu. Leuschner: "Wir haben 2009 den schärfsten Wirtschaftseinbruch der deutschen Nachkriegsgeschichte erlebt. Dies und die Notwendigkeit, die Risikovorsorge für die fusionierten Unternehmen an unsere Standards anzupassen, haben zu einer erhöhten Risikovorsorge von 382 Millionen Euro geführt." Im Vorjahr hatte sie 253 Millionen Euro betragen. Dennoch ist die Cost/Income Ratio der Santander Consumer Bank mit 32,5 Prozent nach wie vor auf einem sehr niedrigen Niveau.

Insgesamt blickt Ulrich Leuschner auch für 2010 wieder optimistisch in die Zukunft: "Wir erwarten einen stabilen Gewinn." Erreichen wird die Santander Consumer Bank dies dank innovativer Produkte und erfolgreicher Kooperationen. Zu den geplanten Produkten zählt u. a. ein Flatrate-Produkt für die Gebrauchtwagenfinanzierung. Einzelheiten hierzu werden Anfang März veröffentlicht.

Als wichtige Säulen für den weiteren Ausbau der Marktposition auf dem Kfz-Markt nannte Ulrich Leuschner die Kooperationen mit Suzuki, Mazda und KIA. Schon seit Dezember 2002 ist die Santander Consumer Bank die Herstellerbank der Suzuki International Europe, seit Januar vergangenen Jahres ist sie die Herstellerbank der Mazda Motors (Germany) und seit Juli 2009 die Herstellerbank der KIA Motors (Germany).

Zu den Erfolgsbausteinen 2010 zählte Ulrich Leuschner zudem eine nach den Fusionen deutlich gesteigerte Vertriebskraft und natürlich die starke Marke "Santander". In Deutschland wurde "Santander" einer breiten Öffentlichkeit vor drei Jahren bekannt. 2007 war die Muttergesellschaft der Santander Consumer Bank weltweit in das Formel-1-Sponsoring eingestiegen, in diesem Jahr erstmalig beim Rennstall Scuderia Ferrari. In Deutschland wird das Rennen am Hockenheimring wieder als "Großer Preis Santander von Deutschland" ausgetragen.

Die Santander Consumer Bank ist mit 6 Millionen Kunden ein profilierter Anbieter von Finanzdienstleistungen im Privatkundengeschäft. Ihre Stärke ist die Absatzfinanzierung von Kraftfahrzeugen und Konsumgütern. Die Santander Consumer Bank ist der größte herstellerunabhängige Finanzierer in den Bereichen Auto, Motorrad und (Motor-) Caravan in Deutschland. Auch bei der Finanzierung von Konsumgütern ist das Institut die Nummer 1. Darüber hinaus bietet die Santander Consumer Bank über ihr bundesweites Filialnetz und ihr TeleCenter sowie via Internet eine umfassende Palette klassischer Bankprodukte an, die da, wo es

sinnvoll ist, noch durch Spezialprodukte leistungsstarker Partner ergänzt werden. Die Santander Consumer Bank ist eine hundertprozentige Tochter der spanischen Santander.

Banco Santander mit Sitz in Madrid und ist vor allem im Retail Banking tätig. Hinzu kommen Global Wholesale Banking, Kartengeschäft, Asset Management und Versicherungsgeschäft. Santander hat weltweit mehr als 90 Millionen Kunden und über 14.000 Filialen - das sind mehr Filialen als bei jeder anderen international tätigen Bank.

Pressekontakt:

Anke Wolff
Direktorin Communications
02161-6909041
Anke.Wolff@santander.de

Weiteres Pressematerial (inkl. Fotos) finden Sie unter presse.santander.de

Originaltext:	Santander Consumer Bank AG
Pressemappe:	http://www.presseportal.de/pm/63354/santander-consumer-bank-ag
Pressemappe als RSS:	http://presseportal.de/rss/pm_63354.rss2